

Acht Gründe, warum ein Kind Golf spielen sollte

Golf ist der beste Sport, um ein Kind in seiner Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Es hilft dem Kind dabei zu lernen sich Ziele zu setzen, Probleme zu lösen und viele weitere positive Eigenschaften zu entwickeln, die in dieser Form nur der Golfsport mit sich bringt. Und das Beste dabei, es tut das alles, während es viel Spaß hat und mit Freunden an der frischen Luft Sport treibt.

1. Ein Kind ist an der frischen Luft und bleibt in Bewegung

Golf ist auf neudeutsch eine Outdoor Sportart. Wenn ein Kind Golf spielt, bewegt es sich und verbringt mehrere Stunden an der frischen Luft in der Natur.



2. Golfplätze sind eine sichere Umgebung

Es gibt keinen sichereren Platz auf der Welt, um stundenlang zu spielen, Freunde zu treffen und Spaß zu haben, als einen Golfplatz.



3. Eigenverantwortlichkeit lernen

Es gibt keine dritte Person, die für einen Schlag verantwortlich gemacht werden kann. Das Kind ist für seine Leistung selber verantwortlich. Für seinen Fleiß und seinen Willen wird es belohnt. Mit Rückschlägen und Fehlern lernt es eigenverantwortlich umzugehen und Probleme selbstständig zu identifizieren und zu lösen.



4. Emotionsmanagement

Golf ist wie das Leben. Mal ist man oben, mal unten. Das tolle auf dem Golfplatz ist aber, dass es in beide Richtungen ganz schnell gehen kann. Von einem zum nächsten Schlag. Das Kind lernt somit, wie es mit diesen Emotionen umgehen kann. Wie es dafür sorgen kann, dass es sich weiter konzentriert, um sich auf den nächsten Schlag zu fokussieren.

5. Golfer sind gute Schüler

Golfer haben gelernt sich auf den Punkt und über einen längeren Zeitpunkt konzentrieren zu können. Darum sind Kinder, die Golf spielen, (meistens) auch gute Schüler.

6. Kinder lernen Höflichkeit und Etikette

Auf dem Golfplatz lernt ein Kind sich an Etikette und einfache Regeln zu halten. Auf dem Golfplatz gibt es keinen Schiedsrichter, ein Kind muss diese selber anwenden und darauf achten, dass sie eingehalten werden.

Golf Park am Deister

Jugend



7. Golf ist fair

Durch das Handicap besteht Chancengleichheit zwischen Spielern unterschiedlicher Spielstärken: Der schlechtere Spieler hat eine höhere „Spielvorgabe“, die es ihm erlaubt, mehr Schläge für das Spielen des Platzes benötigen zu dürfen, als der bessere Spieler. Zudem gibt es auf jedem Golfplatz verschiedene Abschläge, die unterschiedlich weit vom Loch entfernt sind. Je besser ein Golfspieler ist, umso größer ist die Entfernung, die er vom Abschlag bis zum Loch zurücklegen muss, ohne mehr Schläge benötigen zu dürfen.



Golf Park am Deister

Jugend



8. Golf ist ein Familiensport

Die gesamte Familie kann zusammen auf dem Platz spielen. In welcher anderen Sportart gibt es das? Durch das Handicap-System kann ein Kind sogar in einem fairen Wettkampf gegen seine Eltern spielen.

